

20 Jahre Anti-Gewalt-Training Magdeburg

Vor 20 Jahren konzipierte Tim Marx das Anti-Gewalt-Training Magdeburg. Die Erfolge sowie die hohe Effizienz des Programms sprechen für sich. Seit 2007 wird zusätzlich die Ausbildung zum*zur Anti-Gewalt-Trainer*in, die in Zusammenarbeit mit der Magdeburger Akademie für Praxisorientierte Psychologie e.V. entwickelt wurde und seit diesem Jahr unter der Trägerschaft der MAPP-Empowerment gGmbH steht, angeboten.

„Das Programm ist für gewaltauffällige Jugendliche und Erwachsene. Drei von vier Täter*innen werden nach der Absolvierung nicht rückfällig. Das Anti-Gewalt-Training Magdeburg kann zu Veränderungen der internen Kognitionsstruktur, zur Verhaltenssteuerung und -kontrolle sowie zur Steigerung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls führen und ist damit sehr erfolgsversprechend“, so Tim Marx.

Seit elf Jahren bildet Tim Marx auch Anti-Gewalt-Trainer*innen aus. Diese berufsbegleitende Zusatzausbildung richtet sich u.a. an Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Erzieher*innen, Beamte*innen im Vollzugsdienst, weitere Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe sowie an alle Interessierten, die mit herausfordernden und gewaltbereiten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten.

Das Konzept ist multimodal aufgebaut und somit individuell einsetzbar. Zu den Modulen zählen sowohl Kommunikations- und Körpersprachentraining als auch Deeskalationstraining. Die Ausbildungsziele sind so gestaltet, dass sie aufeinander aufbauen und die Inhalte für den jeweiligen Arbeitsalltag modifizierbar sind. Anhand praktischer Übungen, Videoaufzeichnungen verschiedener Trainings und Techniken, begleitet von psychologischen Ansätzen und konfrontativen Gesprächsführungsmethoden vermittelt das Anti-Gewalt-Training Magdeburg neue Impulse, Strategien und konkrete Verhaltensmöglichkeiten im Umgang mit sich anbahnenden und akuten Gewaltsituationen. Dazu gehört es, möglichst früh Bedrohungssituationen zu erkennen und einzuordnen, Gefahr mit geeigneten Deeskalationsmethoden umzukehren, Deeskalationsprozesse einzuleiten, teilnehmer- und ergebnisorientiert zu moderieren, Diskussionen zu steuern und Gesprächsinhalte angemessen zusammenzufassen. Theoretische Hintergründe und praktische Methodenanwendung werden reflektiert, gebündelt und im beruflichen Alltag erfolgreich anwendbar gemacht.

Die Zusatzausbildung zum*zur Anti-Gewalt-Trainer*in umfasst neun Blöcke mit mindestens 140 Stunden, die berufsbegleitend über etwa ein Jahr absolviert werden können. Die nach dem Modell des Anti-Gewalt-Trainings Magdeburg ausgebildeten Trainer*innen erhalten am Ende der Qualifikation ein Zertifikat und können dann selbstständig Anti-Gewalt-Trainings durchführen. Der nächste Ausbildungskurs beginnt im April 2019. Anmeldungen werden von der MAPP-Empowerment gGmbH unter agt-md@mapp.de oder unter 0391 72 77 640 entgegengenommen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Tim Marx

Tel: 0152 21609621

